Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Weiterführung der temporären Zuschusserhöhung der Freien Tanz- und Theaterszene Stuttgart (FTTS)

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt "Finanzielle Auswirkungen" genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt "Änderung im Stellenplan" genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 410 Kulturamt.

Die temporäre Zuschusserhöhung der Freien Tanz- und Theaterszene Stuttgart (FTTS) wird für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 in Höhe von insgesamt 244.600 € pro Jahr fortgeführt.

Davon entfallen:

- 144.600 € auf die laufenden Kosten der Geschäftsstelle (Personal, Verwaltung, Sachmittel),
- 100.000 € auf die zweckgebundenen Mittel für die Suche und Nutzung temporärer Spielstätten der Freien Szene.

Finanzielle Auswirkungen

	ЕНН	FHH		
	- in Tausend Euro -			
Jahr 1	244,6	0		
Jahr 2	244,6	0		
Jahr 3	0	0		
Jahr 4	0	0		
Jahr 5	0	0		
Jahr 6 ff.		0		

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	410 Kulturamt
(Mitteilungs-) Vorlage	1019/2025
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Landeshauptstadt Stuttgart

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

-	lfd. Nr.*)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder BesGr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

^{*)} Ifd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

1. Bedeutung der FTTS für die Stuttgarter Kulturlandschaft

Die Freie Tanz- und Theaterszene Stuttgart (FTTS) ist die zentrale Interessenvertretung, Netzwerk- und Servicestelle für die freien darstellenden Künste in Stuttgart.

Sie vertritt über 200 freie Künstler*innen, Kompanien, Spielstätten und Produktionshäuser aus den Bereichen Tanz, Theater, Performance, Figurentheater und interdisziplinäre Bühnenkunst.

Die FTTS fördert Austausch, Professionalisierung und Sichtbarkeit und übernimmt zugleich eine vermittelnde Funktion zwischen Kulturschaffenden, Verwaltung und Politik.

Mit Beratungsangeboten, Weiterbildungen, Netzwerkformaten und kulturpolitischer Arbeit trägt sie wesentlich zur Stabilisierung der freien Szene und zur kulturellen Vielfalt Stuttgarts bei.

2. Hintergrund zur bisherigen Förderung

Zum **Doppelhaushalt 2024/2025** hatte die FTTS:

- zweckgebundene Mittel in Höhe von 100.000 € pro Jahr (befristet auf zwei Jahre) erhalten,
 um den Suchlauf nach einer dauerhaften Spielstätte umzusetzen und die Miete temporärer bzw. alternativer Spielorte zu finanzieren.
 Da die Freie Szene bis heute über keine eigene Spielstätte verfügt, ist eine Weiterführung dieser Mittel bis einschließlich 2027 notwendig.
- Darüber hinaus hatte die FTTS einen Mehrbedarf für laufende Kosten der Geschäftsstelle in Höhe von 144.600 € beantragt, die in der dritten Lesung des Haushalts 2024/2025 vom Gemeinderat ebenfalls für zwei Jahre bewilligt wurden.

Dadurch konnten die Personal- und Stellenumfänge aufgestockt, die Vergütungen dem tatsächlichen Arbeitsaufwand angepasst sowie Sachkosten und unvorhergesehene Ausgaben gedeckt werden.

Die nun beantragte **Weiterführung dieser Mittel** ist erforderlich, um die erreichte Struktur zu erhalten und die Arbeitsfähigkeit der FTTS mittelfristig zu sichern.

3. Kulturpolitische Bedeutung

Die FTTS ist eine **Schlüsselstruktur** der freien darstellenden Künste in Stuttgart und leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Umsetzung der kulturpolitischen Ziele der Stadt:

- Stärkung der freien Kunst- und Kulturszene,
- Förderung von Diversität, Nachwuchs und Innovation,
- Schaffung von nachhaltigen Produktions- und Präsentationsstrukturen,
- und Vermittlung zwischen Künstler*innen, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Die Weiterführung der Förderung trägt unmittelbar zur Sicherung der kulturellen Infrastruktur und zur Qualitätssicherung freier Bühnenkunst in Stuttgart bei.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann, Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher